



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung vom
28.06.2005

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Siegbert Benker

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 15.06.2005 eingeladen worden.

Die Sitzung fand das Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bürgerbefragung Parken
Vorlage: FB 3/198/2005
2. B 474n
Vorlage: FB 3/188/2005
3. Trassierung einer Ost-Umgehung Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/187/2005
4. Aufstellung des Bebauungsplanes "Große Busch-Südost"
Vorlage: FB 3/194/2005
5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Große Busch-Nord"
Vorlage: FB 3/185/2005
6. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Valve-Südwest"
Vorlage: FB 3/191/2005
7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Paterkamp-Südost"
Vorlage: FB 3/189/2005
8. Aufstellung eines Bebauungsplanes "Münsterstraße Nord"
Vorlage: FB 3/186/2005
9. 1. Änderung des Bebauungsplanes "Struckstraße-Nord"
Vorlage: FB 3/197/2005
10. Berichte
Bundeswehrstandort Funkturm Seppenrade
- 10.1. Vorlage: FB 3/184/2005
Genehmigung des Windparks Aldenhövel
- 10.2. Vorlage: FB 3/195/2005
11. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

12. Berichte
13. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Bürgerbefragung Parken
Vorlage: FB 3/198/2005

AV Benker begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dr. Schwarze.

Herr Dr. Schwarze geht auf die Ergebnisse der Bürgerbefragung ein.

Nach Aussage von Stv. Holz haben sich die Bürger aus Seppenrade und den Bauerschaften vom Einkaufen in Lüdinghausen verabschiedet. Das Parkplatzangebot in der Innenstadt müsste gestärkt werden.

Die CDU-Fraktion nehme nach Aussage von Stv. Dr. Waldt das Ergebnis der Befragung zur Kenntnis. Die Beteiligung sei unter der Mindestvoraussetzung gewesen, die für ein Bürgerbegehren gelte. Er fragt, ob das Ergebnis dann überhaupt repräsentativ sei. Er gibt zu be-

denken, dass die Ergebnisse aufgrund der derzeitigen Park-Situation entstanden sind. Das Ergebnis könnte nach Wegfall der Parkplätze an der Borg ganz anders aussehen.

Nach Auffassung von Dr. Schwarze hätte das Ergebnis nicht anders ausgesehen, wenn mehr Leute teilgenommen hätte. Das Ergebnis sei repräsentativ. Für die Bundestagswahl-Prognosen würden z.B. auch nur 1000 Leute befragt.

Für Stv. Schwarzenberg haben sich an dieser Befragung nur diejenigen beteiligt, die sich für dieses Thema interessierten. Nach seiner Meinung hätte das Ergebnis anders ausgesehen, wenn man unter der Prämisse des Wegfalls der Parkplätze an der Borg befragt hätte.

Nach Meinung von Stv. Spiekermann-Blankertz sei ein Parkhaus an dieser Stelle nicht durchsetzbar. Deshalb habe seine Fraktion den Antrag gestellt, in der nächsten APS-Sitzung die Änderung des Bebauungsplanes "Borg-West II" zu behandeln.

Stv. Grundmann sieht sich durch das Ergebnis in seiner Meinung bestätigt. Das Ergebnis müsse als Bürgerwille angesehen werden. Der Bebauungsplan müsste geändert werden.

Stv. Dr. Waldt stellt die Frage, was denn als Alternative geplant werden solle. Es müsse sich auch um eine realisierungsfähige Lösung handeln.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis

TOP 2) B 474n Vorlage: FB 3/188/2005

AV Benker weist auf das Antwortschreiben der Anliegergemeinschaft hin, das als Tischvorlage verteilt wurde. Außerdem seien weitere Unterschriftslisten eingegangen.

Nach Ansicht von Stv. Holz spreche die große Anzahl von Unterschriften eine deutliche Sprache. Die Bürger forderten den Lückenschluß. Die B 474 würde als Schleichstrecke für Maut-Flüchtige benutzt. Es sollten Gespräche mit dem Land und Bund geführt werden.

Stv. Spiekermann-Blankertz begrüßt den Bürgerantrag, der von einem bemerkenswerten Engagement der Bürger zeuge. Er unterstütze die Forderungen der CDU-Fraktion.

Für Stv. Grundmann spreche die Nutzen/Kostenrelation schon gegen einen Bau dieser Strecke. Einen Fahrradweg an dieser Stelle unterstütze er auch.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die laufenden Gespräche mit den Entscheidungsträgern auf Kreis- und Landesebene weiterzuführen und eine Sitzungsvorlage für den Stadtrat (Antrag auf Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan zu stellen) zu erarbeiten.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

TOP 3) Trassierung einer Ost-Umgehung Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/187/2005

Nach Ansicht von Stv. Waldt ist es Zeit die Planungen für die Ost-Umgehung aufzunehmen.

Stv. Mönning weist darauf hin, dass der Effekt größer sei, je näher die Straße am Gewerbegebiet vorbei führe. Die Trasse im Flächennutzungsplan sei aber vom Gewerbegebiet weit entfernt.

Lt. Bürgermeister Borgmann sollten jetzt die Planungen beginnen, um eine konkrete Streckenführung zu ermitteln.

SkB Schäfer erkundigt sich nach dem zeitlichen Horizont und den Kosten.

Nach Aussage von Herrn Bertels müsste jetzt geklärt werden, was getan werden müsste und was für Kosten entstehen würden.

Auch Stv. Spiekermann-Blankertz ist der Meinung, dass die Umgehung in den Bedarfsplan aufgenommen werden müsste.

Aus diesem Grunde müsse man laut Bürgermeister Borgmann nun mit den Planungen beginnen, damit die Trasse bei der Überarbeitung des Bundesverkehrswegeplanes in 2009 aufgenommen würde

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendige Abstimmung mit den zu beteiligenden Behörden – insbesondere dem Landsbetrieb Straßen NW – vorzunehmen und ggfs. anschließend das Verfahren für die Ausweisung einer konkreten Straßenverbindung von B 58 bis B 235 im Flächennutzungsplan einzuleiten.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

TOP 4) Aufstellung des Bebauungsplanes "Große Busch-Südost"
Vorlage: FB 3/194/2005

Stv. Keppers erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

A. Beratung über die vorgetragenen Anregungen

a) Kreis Coesfeld, Schreiben vom 6.6.2005

Stv. Holz kritisiert das ökologische Punkte-Bewertungssystem.

Stv. Grundmann erklärt noch einmal seine Ablehnung zu dieser Wohngebietsausweisung.

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag zu beschließen:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	5

b) Forstamt Münster, Schreiben vom 7.6.2005**Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag zu beschließen:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

c) Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine, Schreiben vom 7.6.2005**Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag zu beschließen:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

d) Herr Voges, Herr Krusel und acht weitere Unterzeichner, Schreiben vom 11.6.2005**Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag zu beschließen:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	4

Stv. Holz fordert, dass die Anlegung und Pflege des Pflanzstreifens z.B. vertraglich gesichert sein müsste.

B. Fassung des Satzungsbeschlusses**Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen, den Bebauungsplan "Große Busch Südost" einschließlich Begründung gem. §10 BauGB als Satzung zu beschließen.

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	4

TOP 5) Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Große Busch-Nord"
Vorlage: FB 3/185/2005

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich im süd-westlichen Eckbereich Maderweg / Große Busch einen Vorentwurf zu erarbeiten und das Verfahren zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, sowie das Verfahren zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.1 BauGB durchzuführen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 6) 5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Valve-Südwest"
Vorlage: FB 3/191/2005

A. Beratung über die in der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Anregungen

a) Stadt Haltern am See, Schreiben vom 27.5.2005

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Stv. Mönning erinnert an die 1. Verfahrensstufe. Dort sei besonders die Lärmsituation kritisiert worden.

Nach Aussage von Bürgermeister Borgmann wird diese Problematik im Bebauungsplanverfahren weiter behandelt.

Stv. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich, ob der Geh- und Radweg im südlichen Bereich Stever/Valve begradigt und befestigt werden könnte.

Herr Bertels antwortet, dass hierfür keine Mittel im Haushaltsplan vorhanden seien.

B. Fassung des Beschlusses

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, die 5.Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Valve-Südwest" einschließlich Erläuterungsbericht zu beschließen.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 7) Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Paterkamp-Südost"
Vorlage: FB 3/189/2005

Stv. Mönning erkundigt sich, ob die Ausgleichsmaßnahmen in der Nähe stattfinden würden.

Nach Aussage von Herrn Blick-Weber stehe dies noch nicht fest.

Stv. Schwarzenberg fragt, ob durch die Verkaufserlöse der zusätzlichen Grundstücke die Kosten für den Bau des Lärmschutzwalles auffangen würden.

Herr Blick-Weber teilt mit, dass der Erlös die Kosten mehr als ausgleichen werde.

Stv. Keppers schlägt als Alternative eine Lärmschutzwand vor.

Herr Blick-Weber rät aus gestalterischen Gründen von einer Lärmschutzwand ab.

Stv. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich, ob der vorhandene Gehölzstreifen entfällt und eine Verlängerung des Walls Richtung Norden möglich ist, um dort ebenfalls noch Wohnbaugrundstücke zu schaffen.

Herr Blick-Weber teilt mit, dass der Gehölzstreifen entfalle und deshalb auch ausgeglichen werden müsse. Eine Erweiterung des nördlichen Gebietes sei aufgrund der Erschließung problematisch.

Stv. Grundmann sieht die Höhe des Lärmschutzwalles aus städtebaulichen und gestalterischen Gründen kritisch.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich eines Streifens entlang der Selmer Straße einen Vorentwurf zu erarbeiten und das Verfahren zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, sowie das Verfahren zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.1 BauGB durchzuführen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 8) Aufstellung eines Bebauungsplanes "Münsterstraße Nord"
Vorlage: FB 3/186/2005

Herr Bertels geht auf den Sachverhalt ein und teilt mit, dass der Eigentümer des jetzigen Lebensmittelmarktes eine Konzeptvorlage eingereicht habe.

Stv. Schwarzenberg erkundigt sich, warum ein Bebauungsplan für diesen Bereich entwickelt werde.

Nach Aussage von Bürgermeister Borgmann wolle man gemeinsam mit den Eigentümern Planungen für die zukünftige Nutzung betreiben.

Stv. Grundmann weist auf seine schon in der Vergangenheit gestellte Forderung zur Überplanung des gesamten Bereiches "Janackerstiege" hin. Die Haltung der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" zu den bisherigen Planungen sei bekannt.

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, die Aufstellung eines Bebauungsplanes "Münsterstraße Nord" gem. § 2 Abs.1 BauGB für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich zu beschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bebauungsplanvorentwurf zu erarbeiten und das Verfahren zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, sowie das Verfahren zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.1 BauGB durchzuführen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 9) 1. Änderung des Bebauungsplanes "Struckstraße-Nord"
Vorlage: FB 3/197/2005

Beschluss:

Auf der Grundlage des Bebauungsplanänderungsentwurfes soll ein Vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB eingeleitet werden. Für dieses Verfahren wird die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Änderungsentwurfes mit Begründung gem. § 3 (2) BauGB beschlossen. Sofern keine Anregungen auch von den zu beteiligenden Trägern öffentlicher Belange vorgetragen werden, wird dem Rat empfohlen,

- a) die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Struckstraße-Nord" gem. § 2 Abs.1 BauGB
- b) die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Struckstraße-Nord" gem. § 10 BauGB als Satzung und die Begründung zur Änderung zu beschließen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 10) Berichte

TOP 10.1) Bundeswehrstandort Funkturm Seppenrade
Vorlage: FB 3/184/2005

TOP 10.2) Genehmigung des Windparks Aldenhövel
Vorlage: FB 3/195/2005

TOP 11) Anfragen

- a) Stv. Holz erkundigt sich in Bezug auf die Genehmigung der Windkraftanlage, ob es bei der Renaturierung des Aabaches als Ausgleichsmaßnahme geblieben sei.

Herr Blick-Weber teilt dazu, dass die anfangs geplanten Maßnahmen entlang des Gewässers nicht in vollem Umfang realisiert werden können und daher u.a. ein Ausgleichsbetrag an die ULB gezahlt werde.

Siegbert Benker
Vorsitzende/r

Georg Bücken
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 5. Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung

der Stadt Lüdinghausen am 28.06.2005

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürger- meister	
--------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Grube, Franz Hermann	Vertreter für Stv. Suttrup bis einschl. TOP 4
Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	
Kasberg, Bertholt	Vertreter für Stv. Schwersmann
Krückendorf, Christoph	
Lorenz, August Bernhard	
Schäper, Gabriele	Vertreterin für Stv. Schnittker
Schlütermann, Christoph	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	Vertreter für SkB Voss-Uhlenbrock, außer TOP 6
Keppers, Erhard	zu TOP 4 befangen
Spiekermann-Blankertz, Mi- chael	
Tewes, Bernhard	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fohrmann-Schwerter, Ulrich	Vertreter für SkB Goltz zu TOP 1
Grundmann, Eckart	
Mönning, Peter	Vertreter für SkB Goltz TOP 2- 13

FDP-Fraktion

Schäfer, Gregor	ab TOP 5 abwesend
Schwarzenberg, Heribert	

von der Verwaltung

Bertels, Heinz-Jürgen	
Blick-Weber, Matthias	
Bücker, Georg	

Gäste

Schwarze, Thomas Dr.	zu TOP 1
----------------------	----------

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Schnittker, Alois	vertreten durch Stv. Schäper
Schwesmann, Margret	vertreten durch Stv. Kasberg
Suttrup, Thomas	

SPD-Fraktion

Voss-Uhlenbrock, Hubertus	
---------------------------	--

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Goltz, Andreas	
----------------	--